

Paten gesucht: Jutta – Mein Pelz will einfach nicht so wie ich!

Hallo da draußen,
kennt ihr mich noch? Ich habe euch im Februar an der Aufzucht meines „Chaoshaufens“ teilhaben lassen: Jutta und ihr süßer Chaoshaufen

Schon bei meiner Ankunft fiel meinen Retterinnen auf, dass ich irgendwie anders im Gesicht aussehe. Es konnte aber niemand so ganz genau sagen, woran es lag... an der Backentasche vielleicht? Oder am Äuglein?



Aber dann hatte ich erstmal meine Babys und wirklich anderes zu tun! Aber als die kleinen Wuselchen dann ausgezogen sind, ging es das erste Mal mit mir zum Tierarzt. Die Backentasche

war ok. Das Auge war ein bisschen entzündet und ich habe eine Lidrandverletzung (wahrscheinlich wegen einer alten Bissverletzung aus der Gruppenhaltung vorher), aber es fiel besonders auf, dass mir Fell im Gesicht fehlte. Und als man sich meinen Bauch ansah, sah es dort nicht anders aus.

Ich bekam Augentropfen gegen die Augenentzündung und nochmal ein Spot-On-Präparat, falls es sich um hartnäckiges Milbengetier handeln sollte. Und es wurde ein Pilztest gemacht. Außerdem äußerte der Tierarzt die Vermutung, dass es an der Wurfaufzucht liegen könnte, da man im Zusammenhang mit der Trächtigkeit etc. ja ein ganz schönes Hormonchaos hat und der Bauch bzw. das Gesäuge ja bei 8 Babys auch ziemlich beansprucht wird.



Das Auge wurde schnell besser, das Fell leider nicht. Und ein Pilz war es auch nicht. Also ging es einige Zeit später nochmal zum Arzt. Da die Fellprobleme genau die Körperpartien

betreffen, die vorzugsweise mit der Einstreu in Berührung kommen, hat der Tierarzt vermutet, dass es vielleicht eine allergische Reaktion sein könnte, weil er das kurz davor schon einmal bei einem Hamster hatte. Er empfahl eine kurzzeitige Kortisontherapie und den Wechsel der Einstreu bzw. für die Dauer der Therapie: doofes Zewa-Land!



Leider hat auch das nicht wirklich geholfen. Woher mein Fellausfall kommt, wissen wir also immer noch nicht. Da wir aber nun schon so viel mit mir ausprobieren mussten und immernoch nicht abzusehen ist, ob und wann sich mein Zustand so verbessert, dass ich vermittelt werden kann, darf ich nun bei der Hamsterhilfe bleiben!

Ich würde mich riesig über liebe Paten freuen. Es geht nämlich bald wieder zum Tierarzt und da ist es doch schön, wenn es da draußen jemanden gibt, der an einen denkt, oder?

Schreib einfach eine Mail an pate@hamsterhilfe-nrw.de!